

Protokoll zum XX. öffentlichen Treffen des Jugendbeirates der Stadt Falkensee

Sitzungstag: Donnerstag, 16.02.2023

Sitzungsort: Stadthalle Falkensee, Raum A.210

Beginn: 18:20 Uhr

Anwesend: Elias Kleist, Tim Brand, Johanna Roth, Mathilde Theißing, Nele Peters

Fehlend: Lisa Luckenbach, Marius Miething

Moderation: Johanna Roth **Protokoll:** Nele Peters

Gäste: Rainer Ganser, Alex Ripp, Bernd Freund, Ulf Spiegelberg, Lilly Berger

I. Geschäftliches:

1. Anwesenheit, Moderation und Protokoll

Johanna Roth als Moderation begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Nele Peters schreibt das Protokoll.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Die Beschlussfähigkeit ist zur jeder Zeit gegeben.

3. Protokollannahme des letzten Treffens

Das Protokoll des Treffens vom 19.01.2023 wird ohne Einwände angenommen.

4. Vorstellung des Projekt Karl-Liebknecht-Straße 130

Bernd Freund erläutert die Projektidee anhand einer Projektskizze und einem Ideenkonzept. Die Präsentation ist unter <https://ag130.de/2023/01/20/expose-mit-projektskizze/> hinterlegt.

Ziel des Projektes sei es anstatt eines Parkplatzes aus dem Stubing-Areal eine Begegnungsstädte zu schaffen und damit die wenigen Kulturangebote im Umkreis zu ergänzen.

Für die 3.800qm große Fläche des Areals seinen Begegnungsflächen und Räumlichkeiten im Bereich der Klein-Gastronomie wie z.B. Café, Eisdiele, Bistro, Bar/ Kneipe (mit Biergarten) Brauerei, Mosterei (ggf. mobil als temporäre Ergänzung geplant, wie auch einen im Außenbereich platzierten Speisewagen als Denier Räumlichkeit. Ebenso soll Kunst und Kultur durch Atelierräume für Künstler und Proberäume für Bands integriert werden. Weitere Ideen sind ein Co-Working-Spaces, Indoor-Flächen z.B. für Klein- und Trendsport-Arten (z.B. Tischtennis, Einrad-Fahren, Parkour etc.) zur Entlastung der Schulsporthallen und im Outdoorbereich z.B. ein Kletterfelsen und eine Boulebahn.



Vor allem sollen auch Aktionsfläche integriert werden, die Anmietbare Räume für private Feierlichkeiten beinhalten, sowie Open-Air- und Indoor-Flächen z.B. für Konzerte, Kino, Theater und Freifläche in Bahnhofsnähe für die Durchführung von Märkten sowie eine Outdoor Bühne.

Für die Outdoor Aktionsflächen gäbe es auch bereits konkrete Ideen wie Jahreszeiten bezogenen Märkte mit kulinarischen Spezialitäten sowie Session Ware, Tanz- und Musik Angebote oder auch andere Sportevents

Sonstige potenzielle Ideen sind ein Fahrrad-Werkstatt in Bahnhofsnähe und Öffentliche WC-Anlagen sowie Urban-Gardening.

Genannte Ideen wurden in der Bürgerbeteiligung am 10.09.2022 anlässlich des Sommerfestes des Bürgervereins Finkenkrug e.V: gesammelt

Der weitere Verlauf sei die Vorstellung in der SVV und eine weitere Eingrenzung der Potenziellen Ideen. Bernd Freund und Rainer Ganser erklären, dass sie das vorgestellte Projekt für besonders vielversprechend halten. Sie weisen allerdings darauf hin, dass es bis zu einer möglichen Umsetzung noch eine Weile dauern könnte, da solche Anträge erfahrungsgemäß einige Zeit bräuchten bis sie von der SVV beschlossen würden. Außerdem wird sich der Antrag gegen die Alternative des Parkplatzbaus durchsetzen.

Bernd Freund erkundigt sich im Folgenden nach einem Feedback der Ideen und weiteren möglichen Ergänzungen unsererseits.

Allgemeine Zustimmung der versammelten Mitglieder des Jugendbeirats, dass das Konzept der AG130 eine bessere Flächennutzung als ein Parkplatz ist.

Elias befindet vor allem den Kletterstein als sehr willkommene Investition für die Jugend.

Johanna äußert die starke Ähnlichkeit zum Haus am Anger. Neue Ideen, die es in Falkensee noch nicht gibt sollen vorrangig Verfolgt werden.

Nele bemerkt das Sportangebote unabhängig von Vereinen besonders wichtig sind als Angebot für die Freizeitgestaltung von Jugendlichen.

Berichte aus den vergangenen Ausschüssen seit der letzten SVV

ASUKM Nele Peters	Vorstellung des Seekonzepts: Ziel verbesserte Erholungsfunktion, Radverkehrskonzept (Anbindung an den See verbessern), Erweiterung des Parks, neue Wege schaffen, Identität sichtbar machen, Flächen für Spiel- und Sport. Keine neuen Punkte im Vergleich zum Konzept von 2013. Zwei Workshops für April zur Bürgerbeteiligung sind geplant. Spielräume für das Konzept werden noch vorgestellt. Vorstellung Machbarkeitsstudie Campushalle: Keine Umfassenden baulichen Maßnahmen sind möglich. Ideen sind eine Podest Bühne an der Südseite der alten Bibliothek, Sonnensegel, eine Bücherbox neben der Europaschule, Sitzbankauflagen, Beleuchtung der alten Bibliothek, sowie Bemalung Gebäudeteile des Campusbereichs, Schachtische
-----------------------------	---





	neben dem Musiksaal, verschiedene Session-Angebote, wie z.B. Schul-Bücher-Flohmarkt, Sport und Spiele Programm etc. Gastronomie ist nicht Teil der Machbarkeitsstudie. Im Bereich der Stadthalle ist ein Loungebereich geplant, sowie ein Getränkeautomat oder auch öffentliche Trinkbrunnen davor.
BKSSA Elias Kleist	Eltern-Kita-Beirat als einziges für den Jugendbeirat interessantes Thema. Dieser Antrag wurde kontrovers diskutiert. Bernd Freund hält Plädoyer für den Beschluss des Beirats, und hofft auf Unterstützung des Jugendbeirats. Mathilde fragt noch einmal genau nach der Zielgruppe des Beirats, da diese bisher unklar formuliert wurde. Freund erklärt, dass die Eltern der Kindertagesstätten Kritik an aktuellen Problemen der Kinderbetreuung äußern wollten, woraufhin die Idee der Beiratsgründung aufkam. Die Anwesenden Beiratsmitglieder erklären, dass sie die Wiederbelebung der entsprechenden AG für sinnvoller halten. Im Ausschuss wurde der Jugendbeirat von der AfD gefragt, ob er sich schon auf die anstehenden Musterungen freuen würde.
BAU Tim Brand	Keine relevanten Inhalte.
HA Mathilde Theißing	Abgesehen von der Vorstellung der Wünsche von Falkenseer_innen bezüglich der Zukunft der Innenstadt und der Information, dass der Brunnen auf dem Platz vor der alten Stadthalle im nächsten Jahr nicht repariert wird, keine relevanten Inhalte

6 Umsetzung des Fördermittelantrags

Mathilde wird die Aufgabe der Skizzenzeichnung der Kästen übernehmen. Tim wird das Projekt in der Schülerversammlung der Oberschule Falkensee pitchen.

7 Sonstiges

In Dallgow soll vermutlich ebenfalls ein Jugendbeirat gegründet werden. Der Jugendbeirat Falkensee wurde gefragt, ob er Jugendliche aus Dallgow kennt, die an der Beiratsarbeit Interesse haben könnten.

8 Terminliches

Nächstes Arbeitstreffen: 28. Februar, 18:00 Uhr bei Tim

